

18. Oktober 2022

Kommunikation bei dementiellen Veränderungen

Die Fähigkeit zu reden und Gesprochenes zu verstehen, erfordert eine hohe kognitive Leistung. Bei dementiellen Veränderungen verringern sich das Sprachverständnis und der Wortschatz zusehends bis die Sprache für den Demenzkranken keine Bedeutung mehr hat.

Wer eine demente Person pflegt, bemerkt früher oder später, wie sich die Kommunikation verändert. Einerseits kann der Demenzkranke keine klaren Botschaften mehr senden. Andererseits fällt es ihm zunehmend schwerer zu begreifen, was andere ihm mitteilen wollen. Das kann nicht nur ermüdend sein, sondern auch auf beiden Seiten zu Missverständnissen und Konflikten führen. Oftmals ist die Frustration groß, der Geduldsfaden ist am Reißen. Die Kommunikation muss an die Möglichkeiten des Demenzkranken angepasst werden. Dabei rücken der Inhalt des Gesagten und die Vermittlung von Informationen in den Hintergrund. Vielmehr geht es darum, dem Betroffenen auf der Beziehungsebene das Gefühl von Sicherheit und Vertrautheit zu vermitteln.

*Referentin Anita Kabisch,
Pflegerwissenschaftlerin und examinierte
Gesundheits- und Krankenpflegerin*

www.diakonie-vogelsberg.de

Veranstaltungsort:

Diakonisches Werk Vogelsberg

Schlitzer Straße 2
36341 Lauterbach

Uhrzeit: 18:30 bis 20:30 Uhr

Die Veranstaltungen können einzeln besucht werden.

Da die Zahl der Teilnehmer:innen begrenzt ist, bitten wir um verbindliche telefonische Anmeldung unter

Tel.: 06641 64669-0

Sollte aufgrund der Corona Pandemie ein Treffen vor Ort nicht möglich sein, findet die Veranstaltung alternativ per Zoom statt.

Die Themen können an den Abenden nicht erschöpfend behandelt werden. Sie sollen neugierig machen, zur Selbstreflexion anregen und Mut machen, Neues auszuprobieren.

Diese Veranstaltungsreihe wird unterstützt durch



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

HERMANN SCHLEGEL-STIFTUNG

Diakonie 

Diakonisches Werk Vogelsberg

Veranstaltungen zur „Gewaltfreien Kommunikation“

Programm 2022

27. September 2022

Eskalation / Deeskalation

„Jeder kann wütend werden, das ist einfach. Aber wütend auf den Richtigen zu sein, im richtigen Maß, zur richtigen Zeit, zum richtigen Zweck und auf die richtige Art, das ist schwer“ (Aristoteles).

Wir alle haben schon vielfach erlebt, wie sich eine ganz normale Meinungsverschiedenheit unmerklich in einen Konflikt verwandelt, der zunehmend an Schärfe gewinnt und sich schließlich in einen Kampf um Sieg oder Niederlage umschlägt. Aber was ist eigentlich genau der Unterschied zwischen diesen verschiedenen Stufen oder Stadien?

An diesem Abend sollen unterschiedliche Konflikte beleuchtet werden. Welchen Anteil haben die Beteiligten daran? Was kann man/frau tun, um den Konflikt zu deeskalieren? Wie kann ich einen Konflikt bewerten?

Neben einem kurzen theoretischen Input liegt das Hauptaugenmerk an diesem Abend auf der Praxis.

*Referent Fred Weißing,
Dipl. Sozialarbeiter / Familientherapeut*

www.diakonie-vogelsberg.de

4. Oktober 2022

Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern

Ihr Kind will nicht so wie Sie? Sie haben Konflikte und Tränen satt? Sie wünschen sich eine innige Beziehung mit Ihrem Kind, die auch Krisen übersteht?

Die Zeit mit Ihrem Kind ist wertvoll. Verschenden Sie sie nicht mit Streit! Es gibt einen leichteren Weg. Worte können verletzen, sie können aber auch zutiefst heilsam sein. Sie erfahren, wie Sie dank einer beziehungsfördernden Kommunikation mit Ihrem Kind in Verbindung bleiben, auch wenn es schwierig wird. Mit Hilfe der gewaltfreien Kommunikation wird jede Entwicklungsphase Ihres Kindes zu einer abenteuerlichen Reise auf dem Weg zur Selbsterkenntnis. Natürlich wird Sie die neu erlernte Fähigkeit der Gewaltfreien Kommunikation nicht nur Ihrem Kind näherbringen. Sie werden auch die Beziehung zu sich selbst und anderen verbessern.

Nach einem kleinen inhaltlichen Input zur Gewaltfreien Kommunikation wird es an diesem Abend hauptsächlich um praktische Beispiele gehen.

*Referentin Ina Wenz,
Dipl.-Sozialarbeiterin/ Dipl.-Sozialpädagogin*

www.diakonie-vogelsberg.de

11. Oktober 2022

Interkulturelle Kommunikation inklusive Best Practice Tipps für Arbeit mit Dolmetscher:in

Was ist Interkulturelle Kommunikation, warum brauchen wir es und wie können wir das am besten in unserem alltäglichen Kontext üben?

Wir werden an diesem Abend prüfen, wie wichtig Sprache und Wörter auf Englisch und Deutsch sind und welche Auswirkungen sie haben können und die sich daraus ergebende Dynamik reflektieren.

Geeignet für alle Interessierten an interkultureller Kommunikation. Besonders geeignet für Menschen, die sich im Bereich Flüchtlingsarbeit engagieren bzw. engagieren möchten.

*Referentin: Oonagh Fischer-McAteer,
M.A. Soziale Arbeit, B.A. Soziale Wissenschaft*

www.diakonie-vogelsberg.de